

bindereport

Fachmagazin für Buchbinderei und Druckverarbeitung

www.bindereport.de



Unternehmensberatung: Buchbindereien müssen offensive Kundenbetreuung gewährleisten

REPORTAGE

Messe Nürnberg:
Mailingtage waren
wieder ein Erfolg

SCHWERPUNKT

Marktübersicht:
Maschinen für
das Zusammentragen





Materialab-
scheider für
schnittel- und
streifenförmige
Abfälle.

Energie und Kosten bei Absauganlagen

Je individueller die Aufgabenstellung, desto wichtiger sind Know-how und Erfahrungen im Anlagenbau

Seit mehr als 40 Jahren ist Krämer Lufttechnik ein zuverlässiger Hersteller von Absaug- und Entsorgungssystemen für Stäube, Beschnitte, Späne und Prozessabfälle. Daraus ist ein Erfahrungsschatz gewachsen, der konzentriert für die Anwendung bei Kunden eingesetzt wird – je individueller die Aufgabenstellung, desto wichtiger sind Know-how und Erfahrung bei Auslegung, Ausführung, Inbetriebnahme und Service einer Anlage. Krämer-Anlagen werden in Deutschland geplant und hergestellt und weltweit geliefert und montiert. Die Spannweite der Produkte reicht dabei von mobilen Entstaubern und Kompaktanlagen für Einzelanwendungen und Handwerk bis hin zu komplexen Entsorgungslösungen im industriellen Bereich.

Gerade in der Druck- und Verpackungsindustrie ist ein verlässliches Handling der Prozessabfälle von hoher Bedeutung, da die Prozesse immer schneller und komplexer werden. Mit ausgereifter Technik tragen Krämer-Anlagen zu erhöhter Prozesssicherheit und Produktivität einerseits und zu Energie- und damit Kostenersparung andererseits bei. Dem unternehmenseigenen Qualitätsanspruch wird auch offiziell Ausdruck verliehen: als VDMA-Mitglied ist die Firma Krämer zertifiziert nach DIN ISO 9001.

In der immer anspruchsvoller werdenden Produktion von Printprodukten und Verpackungen kommt es vor allem auf Zuverlässigkeit an:

- Fräs-, Stanz- und Schneideabfälle müssen effektiv aus der Produktion entfernt werden, damit Produkte unbeschadet bleiben.

- Prozessabfälle müssen sofort sicher, effizient und rationell abgefördert und weiter bearbeitet werden, damit es nicht zu Störungen oder gar Ausfällen in der Produktion kommt.

Dazu bedarf es klarer Anlagenkonzepte: zuverlässige Steuerungs- und Überwachungskomponenten sowie die redundante Ausführung kritischer Anlagenteile sind unabdingbar.

Produktivität

Krämer-Anlagen spielen eine wichtige Rolle, wenn es um Fragen geht wie:

- Lästige manuelle Entsorgungsarbeiten durch Absaugtechnik zu ersetzen: Für qualifiziertes Personal in den Betrieben gibt es wichtigere Dinge, als den Produktionsraum mit einem Besen sauber zu halten – um es salopp zu formulieren. Mit individuell angepassten Anlagen von Krämer kann Personal effizienter eingesetzt werden. Gleichzeitig wird die Gesundheit von Mitarbeitern geschont, da die Absauganlagen dafür sorgen, dass Stäube und Späne genau dann aus der Maschinenumgebung abgesaugt werden, wenn sie anfallen.
- Das dient in gleichem Maße aber auch dem Schutz der Produkte und Maschinen – sie werden nicht verunreinigt, es gibt deutlich weniger Produktionsausfälle. Außerdem reduzieren sich die Stillstandszeiten von Maschinen auf ein Minimum, da sie zur Reinigung nicht abgeschaltet werden müssen.



- Auch auf die Wartungsintervalle des Maschinenparks wirkt sich die saubere, weil weitgehend staubfreie Produktionsumgebung positiv aus.

Energieeffizienz und Kostenersparnis

Krämer Lufttechnik verfolgt seit Jahren konsequent den Ansatz, Kosteneinsparung mit steigender Effizienz zu kombinieren, um ihren Kunden damit einen langfristigen Nutzen zu ermöglichen. Innovationen im Bereich Konstruktion, Einsatz des verwendeten Materials und Maschinen zur Herstellung der lufttechnischen Anlagen und nicht zuletzt die gute Qualifizierung des langjährigen Personals führen daher zu einem kontinuierlichen Abgleich der Anlagen mit zukünftigen Anforderungen von Kunden.

Die Auslegung der Krämer-Anlagen sieht beispielsweise eine Rückführung der gereinigten Luft in die Produktionsstätte vor. Bei angenommenen



Filteranlage mit Presse.



Rückführung der gereinigten Prozessluft.

FOTOS: KRÄMER

25 000 m³/h gereinigter Prozessluft, die in den Produktionshallen wieder genutzt wird, können über die Wintermonate 20 000–25 000 Euro Heizkosten eingespart werden: ein Beitrag zur Kostenreduzierung und zum Umweltschutz zugleich.

Die maßgeschneiderte Dimensionierung und Regelung der Anlagen sorgt außerdem dafür, dass elektrische Energie eingespart wird. So tragen die hohen Wirkungsgrade der Krämer-Ventilatoren, der Einsatz hocheffizienter Elektromotoren sowie die gering gehaltenen Filterwiderstände zusätzlich zur Kostenersparnis bei. Ein weiteres kostensparendes Element ist

der modulare Aufbau der Absauganlage, der eine hohe Flexibilität bezüglich Kapazitäten ermöglicht. Der Kunde startet mit einer Basisanlage und kann zu einem späteren Zeitpunkt weitere Absauglinien nach Bedarf anschließen – ohne dass die Gesamtanlage neu geplant oder umgebaut werden muss.

Schließlich ist ein weiterer Kostenvorteil die gute Zugänglichkeit zu wartungsrelevanten Teilen und der Einsatz moderner Steuerungstechnik für einen vollkommen automatischen Ablauf im Hintergrund. ✓

Informationen: www.kraemer-lufttechnik.de